

Sa 01.02.2020 20.00

Philippe Jaroussky – Schubert-Lieder

Philippe Jaroussky (Countertenor)

Jérôme Ducros (Klavier)

Vom Barock in die Romantik

Als Countertenor sind für Philippe Jaroussky barocke Arien naheliegenderes Repertoire, und doch will er sich keineswegs darauf beschränken lassen. Schließlich sind die Kastratenstimmen, für die Händel, Porpora und ihre Zeitgenossen komponierten, mit denen eines Countertenors ohnehin nicht gleichzusetzen. So öffnete sich Jaroussky bereits vor einigen Jahren Liedern des französischen Fin de Siècle und versprach damals im Interview: »In zehn Jahren gebe ich ein Schumann-Schubert-Recital. Versprochen.« Nur fünf Jahre später steht diese Premiere nun ins Haus.

Im Konzerthaus ist Philippe Jaroussky schon Orpheus in die Unterwelt gefolgt, in die Rolle des berühmten Kastraten Farinelli geschlüpft, hat barocke Meister gewürdigt und die Steffani-Oper »Niobe« konzertant auf die Bühne gebracht. Jetzt überrascht der französische Countertenor sein Publikum mit einem Programm, in dem er mit Werken von Franz Schubert das deutsche Lied erobert.

€ 29,00 / 39,00 / 48,00 / 58,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: THEATER- UND KONZERTFREUNDE DORTMUND E. V.

So 02.02.2020 10.15 + 12.00

2. Familienkonzert

Dortmunder Philharmoniker

Christoph JK Müller (Dirigent)

Peter Pan

Im Orchesterhörspiel von Judith Lorenz und Henrik Albrecht erwacht die altbekannte Geschichte Peter Pans zu neuem Leben. Wendy begibt sich gemeinsam mit Peter Pan auf eine spannende Reise ins Nimmerland. Dabei begegnen sie nicht nur dem Krokodil und der Fee Tinker Bell, sondern auch dem Erzfeind von Peter Pan: Käpt'n Hook.

€ 7,00

Veranstalter: Theater Dortmund

So 02.02.2020 18.00

Arditti Quartet

Irvine Arditti (Violine)

Ashot Sarkissjan (Violine)

Ralf Ehlers (Viola)

Lucas Fels (Violoncello)

Zeitinsel Kurtág

György Kurtág: Streichquartett op. 1

Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett Es-Dur

György Kurtág: Streichquartett op. 28 »Officium breve in memoriam Andreae Szervánszky«



György Kurtág: 12 Microludes für Streichquartett op. 13
György Ligeti: Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses nocturnes«
György Kurtág: »Six moments musicaux« für Streichquartett op. 44

Einführung mit Péter Halász um 17.00 Uhr im Komponistenfoyer

€ 25,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: KUNSTSTIFTUNG NRW

Mo 03.02.2020 19.00

Werkstatt Kurtág – Gesprächskonzert mit Benjamin Appl

Benjamin Appl (Bariton)

Raphael von Hoensbroech (Gastgeber)

Zeitinsel Kurtág

György Kurtág: »Hölderlin-Gesänge« für Bariton, Posaune und Tuba op. 35a

György Kurtág zufolge ist in keinem seiner Werke die Beziehung von Text und Musik so gut gelungen, wie in seinen »Hölderlin-Gesängen«. Bariton Benjamin Appl, der diesen Liederzyklus eigens für die Zeitinsel unter Anleitung des Komponisten einstudiert hat, berichtet im Gespräch mit Intendant Raphael von Hoensbroech von der Probenarbeit mit Kurtág, bei der ihn ein Filmteam begleitete. Abschließend erklingt das Werk ein zweites Mal und ermöglicht Konzertbesuchern so, mit vertieftem Verständnis in Kurtágs Kosmos vorzudringen.

€ 10,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: KUNSTSTIFTUNG NRW

Di 04.02.2020 20.00

Klavierabend Pierre-Laurent Aimard

Zeitinsel Kurtág

György Kurtág: »Játékok« (»Spiele«) für Klavier (Auszüge)

Johann Sebastian Bach: »Das Wohltemperierte Klavier« Teil I BWV 846 – 869 (Auszüge)

Johann Sebastian Bach: »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (Auszüge)

Im Wechsel mit den Miniaturen Kurtágs erklingen an diesem Abend Bachs Präludien und Fugen: Das Spiel mit Proportionen und Formprinzipien wird so aus der Perspektive zweier Epochen beleuchtet.

Einführung mit Péter Halász um 19.00 Uhr im Komponistenfoyer

€ 24,00 / 30,00 / 37,00 / 44,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: KUNSTSTIFTUNG NRW

Mi 05.02.2020 20.00

Szenen aus einem Roman

Caroline Melzer (Sopran)

Nurit Stark (Violine)

Luigi Gaggero (Cymbal)

Uli Fussenegger (Kontrabass)

Zeitinsel Kurtág

György Kurtág: »Szenen aus einem Roman« op. 19

In Kurtágs Liederzyklus »Szenen aus einem Roman« verschmilzt Kurtágs Musik mit den fesselnden Gedichten der russischen Dichterin Rimma Dalos. Darin werden Stationen einer Liebesbeziehung ausgelotet, unmittelbar und mitreißend. Umrahmt von Werken von Monteverdi bis Bartók entstehen Beziehungsgeflechte, die Kurtágs Werk neu verorten und genau hinhören lassen.

Einführung mit Péter Halász um 19.00 Uhr im Komponistenfoyer

€ 20,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: KUNSTSTIFTUNG NRW

Do 06.02.2020 19.00

Happy Hour – Klassik um sieben

WDR Sinfonieorchester

Cristian Măcelaru (Dirigent)

José Maria Blumenschein (Violine)

N. N. (Gitarre)

Jan Malte Andresen (Moderation)

Zeitinsel Kurtág

György Kurtág: »Grabstein für Stephan« für Gitarre und Orchester op. 15c

Béla Bartók: Rhapsodie für Violine und Klavier Nr. 1 Sz 86

Dan Dediú: Levante für Orchester

György Kurtág: »Stele« op. 33

»Happy Hour« im Konzerthaus: eine Stunde Klassik und ein Treffen mit den Musikern beim anschließenden Umtrunk im Foyer

€ 16,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

In Zusammenarbeit mit WDR

Förderer: KUNSTSTIFTUNG NRW

Do 06.02.2020 21.00

Neuland: Kafka-Fragmente

Caroline Melzer (Sopran)

Nurit Stark (Violine)

Isabel Robson (Video)
Susanne Vincenz (Video)

Zeitinsel Kurtág
György Kurtág: »Kafka-Fragmente« op. 24 für Sopran und Violine

Zu Filmbildern, die sich von realistischen Abbildungen des Textes zunehmend ins Imaginäre entwickeln, deuten die beiden Musikerinnen die von Kurtág vertonten Aphorismen und werden gleichsam zu Figuren, die mal aus dem realen Sozialismus, mal aus der Lebenswelt Kafkas zu stammen scheinen.

Ort Domicil, Hansastraße 7 – 11, 44137 Dortmund

€ 20,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: ART MENTOR FOUNDATION; KUNSTSTIFTUNG NRW

Fr 07.02.2020 18.30

Thomas Hengelbrock: Beethovens Akademie von 1808

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten

Balthasar-Neumann-Ensemble

Thomas Hengelbrock (Dirigent)

Katarina Karnéus (Mezzosopran)

Kristian Bezuidenhout (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Ludwig van Beethoven: »Ah! Perfido« Szene und Arie für Sopran und Orchester op. 65

Ludwig van Beethoven: Gloria und Sanctus aus Messe C-Dur op. 86

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67

Ludwig van Beethoven: Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-moll op. 80

Eintauchen in Beethovens Kosmos

Dirigent Thomas Hengelbrock gibt den Startschuss zum großen Beethoven-Jubiläum im Konzerthaus: Mit seinen Balthasar-Neumann-Ensembles rekonstruiert der Experte für historisch informierte Aufführungspraxis einen musikhistorisch bedeutenden Tag: Am 22.12.1808 veranstaltete Beethoven ein knapp vierstündiges Akademiekonzert mit eigenen Werken, von denen fast alle Uraufführungen waren. Nun ersteht die »Akademie von 1808« musikwissenschaftlich erforscht und originalgetreu vor unseren Ohren neu.

Einführung mit Prof. Dr. Holger Noltze um 17.30 Uhr im Komponistenfoyer

Expresseinführung um 18.10 Uhr

Chorprojekt [»Dortmund singt... Beethoven«](#) am 01./02.02.2020

€ 22,00 / 43,00 / 68,00 / 84,00 / 98,00 / 110,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: FREUNDE DES KONZERTHAUS DORTMUND E. V.

Sa 08.02.2020 17.00

Junge Wilde – Rising Stars

Noa Wildschut (Violine)

Magnus Holmänder (Klarinette)

Simon Höfele (Trompete)

João Barradas (Akkordeon)

Goldmund Quartett (Florian Schötz, Violine · Pinchas Adt, Violine · Christoph Vandory, Viola · Raphael Paratore, Violoncello)

Bjørn Woll (Moderation)

Sternstundenmarathon

Jedes Jahr küren die Mitgliedshäuser der European Concert Hall Organisation (ECHO) aus den Nachwuchskünstlern Europas ihre »Rising Stars«. Die ausgewählten Künstler erhalten auch in Dortmund die Gelegenheit, sich mit spannenden Programmen und in vielfältigen kammermusikalischen Konstellationen vorzustellen.

€ 29,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: INNOGY

So 09.02.2020 18.00

Federspiel – Wolperting

Ayac Iuan Jiménez Salvador (Trompete, Flügelhorn, Gesang)

Frédéric Alvarado-Dupuy (Klarinette, Gesang)

Matthias Werner (Posaune, Gesang)

Philip Haas (Trompete, Flügelhorn, Gesang)

Roland Eitzinger (Tuba, Gesang)

Simon Zöchbauer (Trompete, Zither, Gesang)

Thomas Winalek (Posaune, Basstrompete, Gesang)

Alpine World Brass

Der Wolpertinger: Projektionsfläche abenteuerlustiger Tierpräparatoren, zweifelhafte Dekoration hunderter Berggaststätten und vor allem legendäres Fabelwesen, dessen Erscheinungsbild zwar in Tradition verankert ist, aber stets variiert und modernisiert wurde. Und so ist sein fiktiver Herkunftsort ein stimmiger Titel für das neue Programm von Federspiel: Auf ein Fundament aus unterschiedlichsten Traditionen baut das Septett fantastische Klangwelten, in denen elektronische Sounds genauso willkommen sind, wie Elemente aus Minimal Music und Filmmusik. Gebunden wird das alles mit der für Federspiel typischen Spielfreude, Lust am Experiment und Virtuosität weit jenseits des Selbstzwecks.

€ 29,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: SPARKASSE DORTMUND

Di – Mi 11. – 12.02.2020 20.00

5. Philharmonisches Konzert – Mailand

Susanne Bernhard (Sopran)
N. N. (Mezzosopran)
Sungmin Song (Tenor)
Ante Jerkunica (Bass)
Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn
Petr Fiala (Einstudierung)
Dortmunder Philharmoniker
Gabriel Feltz (Dirigent)

Giuseppe Verdi: »Messa da Requiem« für Soli, Chor und Orchester

Einführung um 19.15 Uhr im Komponistenfoyer

€ 19,00 / 24,00 / 30,00 / 34,00 / 39,00 / 42,00

Veranstalter: Theater Dortmund

Do 13.02.2020 20.00

Jazz at Lincoln Center Orchestra with Wynton Marsalis

Als Manager und Künstlerischer Leiter der Sparte Jazz at Lincoln Center führt der weltbekannte Jazz-Trompeter Wynton Marsalis das aus 15 hochkarätigen Solisten bestehende Ensemble seiner Institution erneut nach Dortmund. Das Repertoire der Big Band reicht dabei von historischen Raritäten über Auftragswerke für das Ensemble bis hin zu Arrangements von Klassikern der Jazz-Größen Duke Ellington, Count Basie, Fletcher Henderson, Thelonious Monk, Mary Lou Williams, Dizzy Gillespie, Benny Goodman, Chick Corea und vielen anderen.

€ 35,00 / 55,00 / 68,00 / 80,00 / 88,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Fr – Sa 14. – 15.02.2020 20.00

Max Raabe & Palast Orchester

Guten Tag, liebes Glück

»Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein« ist inzwischen ein geflügeltes Wort geworden. Max Raabe schrieb die Zeile für das Lied »Guten Tag, liebes Glück«. Nun wird »Guten Tag, liebes Glück« Titel des neuen Konzertprogramms 2020 von Max Raabe & Palast Orchester. Die Eröffnungszelle dieses Songs wird Herzen und Ohren des Publikums genau so beglücken wie andere Textdichtungen aus der Feder Max Raabes – etwa »Statt Cannes und Nizza / saß ich mit Pizza / viel lieber mit dir Hand in Hand« aus »Côte d'Azur«. Diese und weitere Titel des begleitenden Albums »Max Raabe & Palast Orchester MTV Unplugged« werden für die Konzerttour geschickt verwoben mit alt-ge liebten und neu entdeckten Liedern aus den 20er-/30er-Jahren.

€ 35,00 / 55,00 / 68,00 / 80,00 / 88,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

So 16.02.2020 11.00



Mozart Matinee

Zagreb Soloists

Anouchka Hack (Violoncello)

Joseph Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur Hob. VIIb:2

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 58 F-Dur Hob. I:58

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr. 10 F-Dur KV 247 »1. Lodronische Nachtmusik«

€ 17,00 / 26,00 / 32,00 / 35,00 / 43,00

Veranstalter: Mozart Gesellschaft Dortmund e. V.

So 16.02.2020 16.00

Christian Tetzlaff & Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Florian Donderer (Konzertmeister, Leitung)

Christian Tetzlaff (Violine)

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43

Arnold Schönberg: Kammer-sinfonie Nr. 2 es-moll op. 38

Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77

Einführung mit Markus Bruderreck um 15.00 Uhr im Komponistenfoyer

Expresseinführung um 15.40 Uhr

Während des Konzerts gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: T 0231 – 22 696 200

€ 17,00 / 35,00 / 55,00 / 68,00 / 80,00 / 88,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Sponsor: HELLWEG Die Profi-Baummärkte

Förderer: PETER POHLMANN STIFTUNG

Mo 17.02.2020 18.30

Kopfnoten – Eine kleine Geschichte des Publikums

Michael Stegemann (Vortrag)

Romantik – im Salon und im Konzertsaal

In vielen (adligen oder bürgerlichen) Salons des frühen 19. Jahrhunderts spielte Musik eine Rolle – wenn auch nicht immer die erste, wie E. T. A. Hoffmann in seinen »Kreisleriana« spottete: »Neben dem Tee, Punsch, Wein, Gefrorenen etc. wird auch immer etwas Musik präsentiert, die von der schönen Welt ganz gemütlich so wie jenes eingenommen wird.« Dieselben Zuhörerinnen und Zuhörer, die hier dem Klavierspiel Chopins oder dem Gesang der Malibran lauschten, mischten sich auch unter das ungleich größere Publikum, das die immer zahlreicheren Konzertsäle aufsuchte.

Ort Orchesterzentrum|NRW, Brückstraße 47, 44135 Dortmund

€ 8,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

In Zusammenarbeit mit Orchesterzentrum|NRW



Mi 19.02.2020 20.00

Orgelrecital Iveta Apkalna

César Franck: »Pièce Héroïque« FWV 37

Louis Vierne: Orgelsinfonie Nr. 3 fis-moll op. 28

Camille Saint-Saëns: Marche héroïque op. 34, Fassung für Orgel von Alexandre Guilmant

Charles-Marie Widor: Orgelsinfonie Nr. 5 f-moll op. 42 Nr. 1

€ 25,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Do 20.02.2020 19.00

Die Frau ohne Schatten – Yannick Nézet-Séguin

Stephan Gould (Der Kaiser)

Elsa van den Heever (Die Kaiserin)

Michaela Schuster (Die Amme)

Michael Volle (Barak, der Färber)

Lise Lindstrom (Die Färberin)

Katrien Baerts (Hüter der Schwelle, Stimme des Falken)

Thomas Oliemans (Der Geisterbote)

Bror Magnus Todenæs (Stimme des Jünglings)

Andreas Conrad (Der Bucklige)

Michael Wilmering (Der Einäugige)

Nathan Berg (Der Einarmige)

Kinderchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund

Rotterdam Symphony Chorus

Rotterdam Philharmonic Orchestra

Yannick Nézet-Séguin (Dirigent)

Richard Strauss: »Die Frau ohne Schatten« Oper in drei Aufzügen op. 65 (konzertante Aufführung in deutscher Sprache mit Übertiteln)

Von der New Yorker Met nach Dortmund

Wenn der Music Director der New Yorker Metropolitan Opera und ehemalige Dortmunder Exklusivkünstler Yannick Nézet-Séguin Strauss' psychologisch vielschichtiges Meisterwerk »Die Frau ohne Schatten« in einer konzertanten Aufführung auf die Bühne bringt, darf man gewiss sein, dass die hochdramatische Musik mit ihren kontrastierenden Klangwelten in besten Händen ist. Mit Michael Volle und Michaela Schuster kehren zudem zwei in Dortmund bereits bekannte Strauss-Experten auf die Konzerthaus-Bühne zurück.

Einführung mit Prof. Dr. Holger Noltze um 18.00 Uhr im Komponistenfoyer

Expresseinführung um 18.40 Uhr

€ 29,00 / 49,00 / 76,00 / 98,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Förderer: WILO-Foundation; KULTURSTIFTUNG DORTMUND

Sa 22.02.2020 20.00

Rainald Grebe

Rainald Grebe (Gesang, Klavier)

Das Münchhausenkonzert

Für sein sechstes Solo hat Rainald Grebe einen alten Schmöker zur Hand genommen: »Des Freiherrn Münchhausen wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande« aus dem Jahr 1786. Wer ist dieser Münchhausen? Ein Schwadronneur, ein Auftischer. Ein grosser Labersack, allein unterhalten, die Welt erklären im Monolog. Also perfekte Voraussetzungen für ein Soloprogramm. In unserer Gegenwart der fake news hätte sich Münchhausen doch eigentlich wohlfühlen müssen. Rainald Grebe befürchtet, er würde eher darunter leiden, kein Alleinstellungsmerkmal mehr zu haben. Rest in peace, Baron, du hast gewonnen! Also zieht sich Rainald Grebe nun an den eigenen Haaren aus dem Sumpf und begibt sich in die Welt der Lügen und Halbwahrheiten, der Behauptungen und Schönfärbereien, der Hochstapeleien, Übertreibungen und Verschwörungstheorien. Und alles ist wahr! Der Lügenbaron als Reiseleiter in die Oberflächen unserer Zeit. Inklusive Mondlandung. Mit wunderschönen Songs. Und wunderschönem Licht. Ein wunderbarer Abend. Den es noch nicht gab, als diese Zeilen geschrieben wurden. Aber eins kann Münchhausen auf jeden Fall sehr gut: behaupten! behaupten! behaupten! Es lebe der Lügenbaron!

€ 16,00 / 24,00 / 30,00 / 35,00 / 39,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

So 23.02.2020 18.00

The Ukulele Orchestra of Great Britain

Ein Konzert des Ukulele Orchestra ist ein amüsanter, virtuoser, gezupft-gesungener, eingängiger Nachruf auf Rock 'n' Roll und leichte Unterhaltung, nur mit der Unterstützung der »Bonsai-Gitarre« und einer Menagerie aus Stimmen. Erneut zeigen sich die »Ukes« von ihren besten Saiten, wenn sie inspirierend, provozierend, berührend und tief sinnig Musik mit Popkultur und britischem Humor kombinieren.

€ 21,00 / 34,00 / 42,00 / 49,00 / 55,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Mo 24.02.2020 19.00

2. Konzert Wiener Klassik

Dortmunder Philharmoniker

Kolja Blacher (Violine, Leitung)

Im Puls von Kolja Blacher

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 »Haffner-Sinfonie«

Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

€ 20,00

Veranstalter: Theater Dortmund

Do 27.02.2020 20.00

Mighty Oaks

Acht Jahre Bandgeschichte, zwei Alben, Touren quer über den Planeten – und nebenbei erwachsen werden. Als Ian Hooper, Craig Saunders und Claudio Donzelli von Mighty Oaks 2010 an ihrer ersten EP arbeiteten, war die Welt eine andere. Und sie selbst waren andere. Fast forward zu 2018, es hat sich nicht viel geändert und doch alles. Aus den Jungs sind Väter geworden, sie haben sich privat und beruflich in Berlin etabliert und haben einige der weltweit wichtigsten Festivals und Hunderte von Shows gespielt.

Nun kehren die Mighty Oaks ins Konzerthaus zurück mit einem Set-up, das auf das Wesentliche reduziert wurde, auf das, was Mighty Oaks ausmacht: Stimmen, akustische Instrumente, Geschichten, wahre Verbindungen. »Wir haben als Drei-Mann Akustik-Band angefangen, für diese Tour gehen wir dahin zurück, lassen die fette Produktion und wollen mit den Leuten bei unseren Shows interagieren.«

€ 16,00 / 24,00 / 30,00 / 35,00 / 39,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

Fr 28.02.2020 19.00

Happy Hour – Klassik um sieben

WDR Sinfonieorchester

Hossein Pishkar (Dirigent)

Jan Malte Andresen (Moderation)

Sergej Prokofiew: Ballettmusik zu »Romeo und Julia« op. 64 (Auszüge)

»Happy Hour« im Konzerthaus: eine Stunde Klassik und ein Treffen mit den Musikern beim anschließenden Umtrunk im Foyer

€ 16,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND

In Zusammenarbeit mit WDR

Sponsor: DSW21

Sa 29.02.2020 20.00

Sol Gabetta & NHK Symphony

NHK Symphony Orchestra, Tokyo

Paavo Järvi (Dirigent)

Sol Gabetta (Violoncello)

Toru Takemitsu: »How slow the Wind«

Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-moll op. 129

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Voller Intensität und Widersprüche

Als »Neues Sinfonieorchester« im Jahr 1926 gegründet, ist das NHK Symphony Japans ältestes professionelles Orchester und damit natürlich längst nicht mehr neu. Seit 2015 ist Paavo Järvi Chefdirigent des Klangkörpers, der in der Saison 2019/20 erstmals im

KONZERTHAUS DORTMUND zu Gast sein wird. Mit Sol Gabetta widmet er sich unter anderem Schumanns berühmtem Cellokonzert, über das die Solistin sagt: »Ich glaube, dass Schumann seiner Zeit mit dieser Form, ein Konzert zu schreiben, weit voraus war.«

hörbar – Interaktive Einführung mit Anne Kussmaul um 19.00 Uhr im Komponistenfoyer
Expresseinführung um 19.40 Uhr

Livestream: Dieses Konzert wird online im Video-Stream übertragen und kann auf www.takt1.de auch nachträglich noch abgerufen werden.

€ 19,00 / 39,00 / 60,00 / 76,00 / 88,00 / 98,00

Veranstalter: KONZERTHAUS DORTMUND